PROFILMETALL
Rollformed Solutions
Warum Aluminium mehrstufig bearbeiten?
Montagefertige Aluminiumprofile rollgeformt in einem **integrierten** Prozess: präzise & wirtschaftlich
➡ www.profilmetall.de
XELLAR
ONE SYSTEM. ANY PROFILE.
Warum mehrere Maschinen betreiben?
Umformen, Stanzen, Trennen und mehr: **Integriert** in einer modularen Profilieranlage
➡ www.xellar.de

STARK ELOXAL
... und Aluminium wird besser
Strahlen . Färben . Glänzen . Gleitschleifen . Harteloxieren
www.stark-eloxal.de

SHARPER, FASTER, STRONGER.
BRIGANTO
Aluminiumsägen und High-End Automatisierungslösungen. Für Präzision ohne Kompromiss.
www.briganto.com

ATIEUNO
Smart Aluminium Production
www.atieuno.com

Fachzeitung für Verarbeiter und Industrie

ALUMINIUM KURIER

alu-news.de

November | Dezember 06-2026

Fachorgan für Deutschland, Österreich und die Schweiz

PRODUKTION
Neue KI-Plattform soll intelligente Wertschöpfung ermöglichen
Seite 8



RECYCLINGKREISLAUF
Trimet-Werk in Hamm setzt starkes Signal für sichere Rohstoffversorgung
Seite 6

ALUMINIUMSCHAUM
Sandwichstrukturen mit Alu-Kern eröffnen neue Chancen für die Schifffahrt
Seite 13

In dieser Ausgabe
Themenheft **Strangpress-technik** 2027



Fotos: RX

Mit Innovationskraft, Entschlossenheit und vielen neuen Entwicklungen wappnet sich die Aluminiumindustrie für aktuelle Herausforderungen

ALUMINIUM 2026 IN DÜSSELDORF

Technik im Fokus, Besucherzahlen in der Kritik

Die vielzitierte Weltleitmesse ALUMINIUM 2026 bot einen Überblick über technische Entwicklungen und die wirtschaftlichen Herausforderungen der Aluminiumindustrie. Der Besucherzuspruch fiel jedoch durchschnittlich aus. Viele Aussteller beklagten einen Rückgang an Interessenten und kritisierten, dass im Vorfeld zu wenig Werbung in den wichtigen Besucherzielgruppen gemacht worden sei.

Nach Angaben des Veranstalters RX Global kamen vom 6. bis 8. Oktober mehr als 800 Aussteller und Partner aus 55 Ländern sowie 21.115 Fachbesucher aus 105 Ländern nach Düsseldorf. Auf 80.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche zeigten Unternehmen Produkte, Technologien und Verfahren entlang der Wertschöpfungskette. Hinzu kamen Konferenzen und die erstmals verliehenen ALUMINIUM Innovation Awards (Seite 12).

Der Veranstalter zog eine positive Bilanz. Die Rückmeldungen vieler Aussteller zum Besucheraufkommen fielen dagegen zurückhaltender aus. Aus ihrer Sicht besteht insbesondere bei der gezielten Ansprache relevanter Besuchergruppen Verbesserungsbedarf.

Wirtschaft im Mittelpunkt

Energie- und Rohstoffsicherheit, internationaler Wettbewerbsdruck, neue regulatorische Anforderungen wie der CO_2-Grenzausgleich CBAM, Kreislaufwirtschaft und Fachkräftemangel bestimmten die Gespräche. Zugleich eröffnen Elektrifizierung, Energiewende und digitale Infrastruktur weitere Anwendungen für Aluminium.

Nordrhein-Westfalens Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur verwies bei der Eröffnung auf die Chancen einer stärkeren Kreislaufwirtschaft und des Ausbaus erneuerbarer Energien. Entscheidend sei ein abgestimmtes Vorgehen von Politik und Industrie: „Ich traue Europa eine gute Zukunft zu. Aber die erfordert eben, dass Politik und Industrie sich auf ein gemeinsames Ziel verständigen und dieses Ziel auf einem ideologiefreien Weg so geschlossen und einig wie möglich beschreiten." Im Interview auf Seite 4 findet die Ministerin deutliche Worte.

Die nach ihrer Premiere 2024 erneut vergebenen Women with Metal Awards würdigten Frauen in der Aluminiumindustrie sowie Unternehmen, die sich für deren Förderung einsetzen. Nach Veranstalterangaben gingen mehr als 70 Nominierungen ein.

Die erstmals verliehenen ALUMINIUM Innovation Awards zeichneten Entwicklungen in den Bereichen emissionsarme Fertigung, Technologie und Produktinnovation sowie Automatisierung und Vernetzung aus. Für den Wettbewerb wurden mehr als 70 Beiträge eingereicht; beim öffentlichen Voting wurden über 9700 Stimmen abgegeben.

Weiter auf Seite 3

PSE Redaktion GmbH, Kirchplatz 8, 82538 Geretsried
Postvertriebsstück DPAG Entgelt bezahlt B 42212

Notizen aus der Branche



Foto: cylib

cylib: Batterierecycling als EU-Projekt anerkannt

Die Europäische Kommission hat das Batterierecyclingprojekt von cylib als strategisches Projekt im Rahmen des Critical Raw Materials Act (CRMA) ausgewählt. Die Einstufung betrifft die im Bau befindliche hydrometallurgische Anlage in Dormagen, die künftig bis zu 140.000 Elektrofahrzeugbatterien pro Jahr verarbeiten soll.

Zum Recyclingnetzwerk gehören außerdem Forschung und Entwicklung in Aachen sowie die mechanische Aufbereitung in Wernberg-Köblitz. Ziel ist es, zurückgewonnene Batterierohstoffe wieder der europäischen Industrie zuzuführen und die Abhängigkeit von Lieferungen aus Drittstaaten zu verringern. Das 2022 gegründete Unternehmen ging aus der Forschung an der RWTH Aachen hervor.

Flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse aus China

Die Europäische Kommission überprüft die Antidumpingzölle auf flachgewalzte Aluminiumerzeugnisse aus China. Die sogenannte Auslaufüberprüfung wurde am 9. Oktober 2026 eingeleitet. Grundlage ist ein Antrag des Verbands European Aluminium vom 10. Juni 2026 im Namen europäischer Hersteller, die Maßnahmen fortzuführen.

Die Zölle liegen zwischen 14,3 und 24,6 Prozent. Sie wurden 2021 eingeführt, zunächst ausgesetzt und werden seit 2022 wieder erhoben. Im Verfahren wird geprüft, ob bei einem Auslaufen der Maßnahmen mit einem Anhalten oder Wiederauftreten von Dumping und einer Schädigung der europäischen Hersteller zu rechnen wäre. Betroffene Unternehmen können sich als interessierte Parteien registrieren und eigene Argumente sowie Belege einreichen. Die Registrierung ermöglicht auch den Zugang zur öffentlichen Fassung des Überprüfungsantrags. Eine Beteiligung ist freiwillig. Einzelheiten zu den betroffenen Erzeugnissen, Ausnahmen und Beteiligungsmöglichkeiten enthält die Bekanntmachung der Kommission im EU-Amtsblatt C/2026/5183.

WEFA: Werkzeugbau vollständig in Familienhand Maier

Die Familie Maier hat zum 1. Oktober 2026 über die IBEMA GmbH & Co. KG die bislang von der Boesken GmbH gehaltenen 50 Prozent der Anteile an den fünf Strangpresswerkzeugbau-Unternehmen der WEFA-Gruppe übernommen. Damit befindet sich dieser Geschäftsbereich vollständig im Eigentum der Familie Maier. Die Übernahme erfolgt im Rahmen der Nachfolgestrategie. Die Geschäftsführung mit Dr. Joachim Maier und Oliver Maier bleibt unverändert. Im Geschäftsfeld Medizintechnik bleiben beide Eigentümerseiten weiterhin zu jeweils 50 Prozent beteiligt.

VOA: Vielfalt der Oberflächen und zahlreiche Gespräche

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium (VOA) zieht eine positive Bilanz der ALUMINIUM 2026. Auf seinem Stand und in der Surface & Design Area zeigte er elo-xierte und pulverbeschichtete Bauteile, Designobjekte sowie qualitätsgesichert entlackte Profile. Die Anwendungen reichten von Motorradkomponenten bis zu Skiern mit digitalem Unter-eloxaldruck. Im Austausch mit Mitgliedern und Besuchern standen Marktentwicklungen, technische Herausforderungen und Anforderungen an Qualität und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. „Wir schätzen den persönlichen Kontakt mit unseren Mitgliedern und Interessenten sehr", betont VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann. Die zahlreichen Gespräche und das Interesse an den Exponaten hätten die Vielfalt und Zukunftsfähigkeit der Aluminiumoberflächenveredelung verdeutlicht.



Foto: VOA

Primetals: Besäumtechnik für Warmwalzwerk

Primetals Technologies hat eine Aluminiumwarmwalzlinie in Indien mit einer neuen Besäumschere und einem separaten Schrottzerkleinerer modernisiert. Der Kunde hat die Anlage nach der Inbetriebnahme endgültig abgenommen.


Foto: Primetals

Die Technik wurde in den bestehenden Auslauf integriert und nutzt das vorhandene Fundament. Dadurch ließen sich die Montagezeit, der Anlagenstillstand und die Investitionskosten reduzieren. Zwei bewegliche Schneidköpfe ermöglichen die Bearbeitung von Aluminiumbändern mit Breiten von 1000 bis 2200 Millimetern bei einer maximalen Schnittgeschwindigkeit von 539 Metern pro Minute. Der Schrottzerkleinerer zerteilt die abgetrennten Randstreifen für das Recycling. Die Anlage verarbeitet Aluminiumlegierungen der Reihen 1xxx, 2xxx, 3xxx, 5xxx, 7xxx und 8xxx.

DINGSHENG SETZT AUF PRIMETALS TECHNOLOGIES

Erweiterungsprojekte an Folienwalzwerken

Primetals Technologies erhielt von Jiangsu Dingsheng New Materials den Auftrag, 23 Ausrüstungspakete an mehrere Standorte in China zu liefern. Die beiden Unternehmen unterzeichneten den Vertrag im August 2026. Zum Lieferumfang gehörten Air Bearing ShapeMeter (ABSM), ISV-Electric- und ISV-Electric-Compact Spritzregister sowie VPT3-Weggeber. Die Technologien unterstützen eine hohe Bandplanheit und eine leistungsfähige Prozessführung. Mit diesem Projekt erhielt Primetals Technologies zum zweiten Mal einen Großauftrag in China für ISV Electric- und ISV-Electric-Compact-Spritzregister. Der zweite Großauftrag dieser Art zeigt, dass der Markt zunehmend auf die Vorteile und die Leistungsfähigkeit elektrischer Spritzregister in modernen Walzwerken vertraut.

Ausbau bei einem führenden Folienhersteller

Jiangsu Dingsheng New Materials zählt zu Chinas führenden Herstellern von Aluminiumfolien und beliefert zahlreiche Branchen und Anwendungsbereiche. Mit kontinuierlichen Investitionen in seine Produktionskapazitäten reagiert Dingsheng auf die wachsende Nachfrage nach hochwertigen Aluminiumprodukten. Zugleich unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, weltweit führende Fertigungsstandards zu erfüllen. Mit dem aktuellen Erweiterungsprojekt baut Dingsheng seine Kapazitäten aus und investiert weiter in moderne Walzwerkstechnologien. Diese tragen dazu bei, die Produktqualität konstant hochzuhalten und den Betrieb effizient zu gestalten.

Integrierte Lösung für hohe Bandplanheit

Primetals Technologies verbindet den bewährten Air Bearing ShapeMeter (ABSM), das Integral Solenoid Valve (ISV) und den modernen VPT3-Weggeber zu einer umfassenden Lösung für die Messung und Regelung der Bandplanheit. Die integrierte Lösung verbessert die Planheit und Produktqualität und steigert die betriebliche Effizienz. Sie unterstützt Dingsheng dabei, hochwertige Aluminiumprodukte gleichmäßiger und zu niedrigeren Betriebskosten herzustellen.

Eine Partnerschaft, die sich bewährt

Der neue Auftrag setzt die langjährige Partnerschaft zwischen Jiangsu Dingsheng New Materials und Primetals Technologies fort. Dingsheng wählte über die Jahre wiederholt Planheitsmess- und -regelungslösungen von Primetals Technologies für seine Walzwerke aus. Damit zeigte das Unternehmen sein Vertrauen in die Leistung, Zuverlässigkeit und den Nutzen dieser Technologien. Frühere Projekte umfassten einige der größten Aufträge für Air Bearing ShapeMeter und ISV-Spritzregistersysteme. Die Anlagen bewährten sich im Betrieb und legten eine solide Grundlage für die weitere Zusammenarbeit. Das trug dazu bei, dass Dingsheng Primetals Technologies auch für das aktuelle Erweiterungsprojekt auswählte.

Info: www.primetals.com


Foto: Primetals Technologies

Das Air Bearing ShapeMeter von Primetals Technologies an einer der Walzstraßen von Jiangsu Dingsheng

IMPRESSUM

ALUMINIUM KURIER
alu-news.de

ISSN 2195-6707

Verlag und Redaktion:
PSE Redaktionsservice GmbH
Kirchplatz 8, D-82538 Geretsried
Telefon +49 (0)8171/9118-70
E-Mail: info@alu-news.de
Internet: www.alu-news.de

Organschaft:
Fachorgan der Aluminium-Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz: Aluminium-Zentrale e.V. (Nachfolgeorganisation), Aluminium Initiative Austria (AIA), Aluminium-Verband Schweiz (ALU.CH)

Redaktion:
Stefan Elgaß (verantw.), Siegfried Butty, Tilman von Meyeren

Mitarbeiter und Autoren:
Christian Bischofberger, Melanie Buschle, Dr. Johanna Damm, Angelika El Noshokaty, Mauritz Faenger-Montag, Brigitte Feichtenschlager, Florian Hainz, Peter Klingauf, Tobias Kreutzer, Philipp Landmark, Marcel Menet, Wolfgang Nübold, Nicole von der Ropp, Maria Sanchez, Jörg Schäfer, Antje Wolters

Anzeigenleitung:
Ellen Buntenbruch,
ellen.buntenbruch@pse-redaktion.de

Abonnementbetreuung:
PSE Redaktionsservice GmbH,
Telefon: +49 (0)8171/9118-88

Druck: Presse-Druck- und Verlags-GmbH
Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
info@presse-druck.de,
www.mediengruppe-pd.de

Layout: grafikkonzepte michaela haas

Diese Fachzeitung und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bedarf der Zustimmung der Redaktion.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wolfratshausen

30. Jahrgang ALUMINIUM KURIER

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Dezember 2025

Postvertriebsnummer B 42212